



Thomas Flammer - 2021

Mycena pseudotenax

Mycena pseudotenax

- Fundort: Schwarzwald bei Bonndorf
- Standort: Steiniger Ruderalplatz mit Kieferrinden.
- Fruchtkörper wachsen auf dieser Kieferrinde.
- Einführung: Die Bestimmung dieses anscheinend nicht sehr häufigen oder einfach übersehenen Wasserkopfes war nicht ganz einfach.
- Zuerst mal die diverse Mycena Arten wie stipata, leptocephala, aetites, abramsii durchgecheckt, aber weder Zystiden noch HDS passen zu Mycena. Die Sporen sind amyloid aber in Melzer-Reagenz löst sich die Membran ab. Was könnte es sein. Evtl. Hydropus cf scabripes? Nein, keine der Hydropus Arten, die in Ludwig Erhard aufgeführt sind erfüllen die Kriterien.
- Auffällig sind die bis 85 µm langen CHZ, die teilweise wie mit einer Schleimkappe versehen sind, bzw. in Melzer dextrinoid, mit Baumwollblau blau anfärben, aber auch in Wasser gut sichtbar sind.
- Schliesslich werde ich auf der Seite von Dr. Lothar Krieglsteiner fündig <https://www.pilzkunde.de/>.

Breitengrad-Bezug	Nord
Breitengrad	47° 49' 11.99"
Längengrad-Bezug	Ost
Längengrad	8° 17' 35.89"
Höhe-Bezug	Sea Level
Höhe	953.0000
Date Stamp	2021:10:25
Zeitstempel	10 2 58

Makroskopisch & Geruch

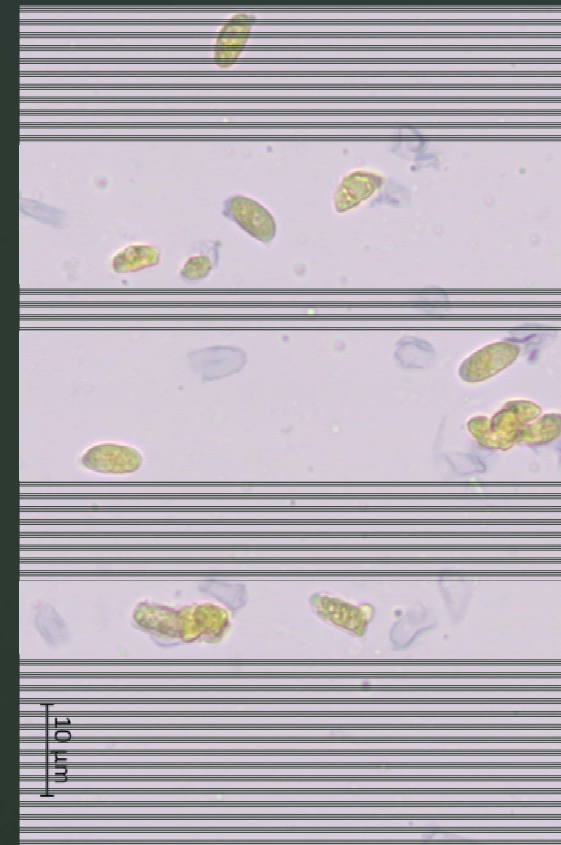
- Fruchtkörper / Habitus / Wachstumsform: Hutdurchmesser bis 3cm, dünnfleischig, geruchlos
- Hutmerkmale: gerieft, hygrophan, aufflachend mit unregelmässigem, gekerbten, flatterigem Rand
- Lamellenmerkmale: breit, aderig, etwas anastomisierend
- Lamellenfarbe: hellgrau
- Sporenpulver (Abwurf): weiss
- Geruch / Geruchsprofil: kein Geruch wahrnehmbar

Mikroskopisch HDS & Zystiden

- Hutdeckschicht: Subhymenium aus breitovalen, teils etwas bräunlich pigmentierten Zellen, darüber Schicht mit Hyphen mit wenigen knorrigen Auswüchsen und rundlichen Zellen.
- Chaulozystiden: vorhanden
- Cheilozystiden: bauchig, flaschenförmig mit einer Art Schleimkappe um die 65 bis 85 μm lang

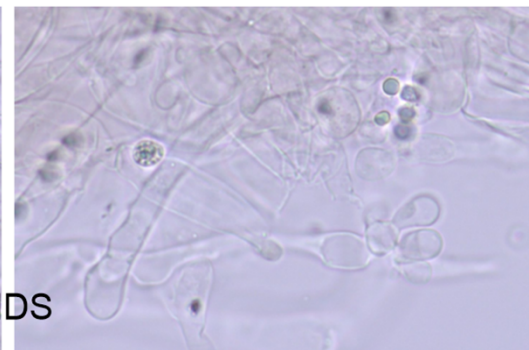
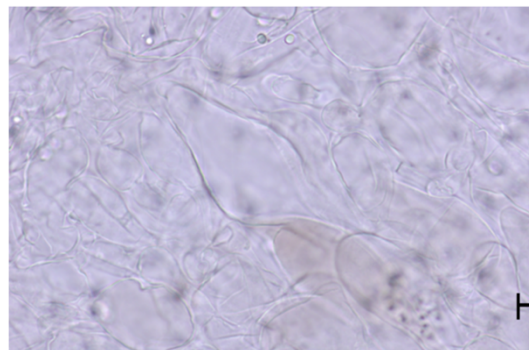
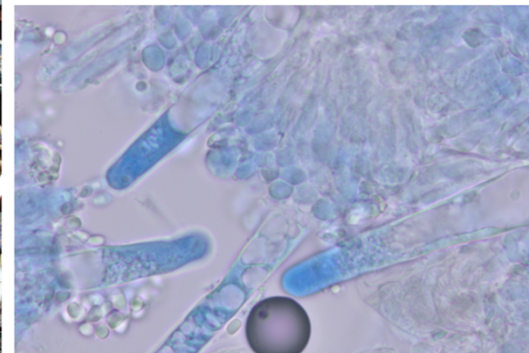
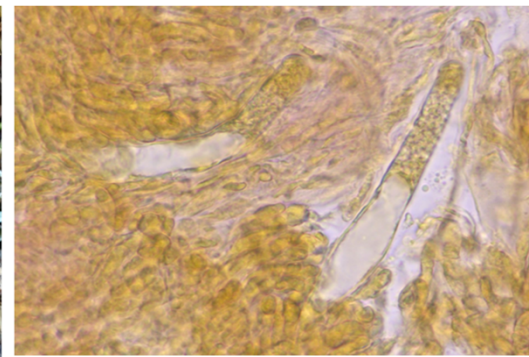
Mikroskopisch - Sporen

- Sporenmasse: Präparat: 6.6 - 8.0 x 3.0 - 3.8 µm - Q: 1.85 - 2.43 µm (Ø LxB: 7.2 x 3.4 µm ØQ:2.1 µm AzM: 16)
- Sporenabwurf: 6.4 - 8.7 x 3.5 - 4.0 µm - Q: 1.65 - 2.46 µm (Ø LxB: 7.8 x 3.8 µm ØQ:2.1 µm AzM: 23)
- Weitere Beobachtungen: Zahlreiche Exsudate im Sporenabwurf
- Sporenform: schmal-elliptisch, mit deutlichem Apikulus
- Sporen hyalin
- Melzers-Reagenz: Jod positiv, die Membran scheint sich jedoch abzulösen





Mycena pseudotenax
Schmalsporiger Wasserfuss
6.6 - 8.0 x 3.0 - 3.8 μ m



HDS